

Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preussischen Staaten.

1837.



Enthält

die Verordnungen vom 10^{ten} Januar bis zum 21^{sten} Dezember 1837.,
nebst 7 Verordnungen aus dem Jahre 1836.

(Von Nr. 1767. bis Nr. 1854.)

Nr. 1. bis incl. Nr. 24.

Z 1841.744

Berlin,

zu haben im vereinigten Gesetz-Sammlungs-Debits- und Zeitungs-Komtoir.



408452

III



Biblioteka Jagiellońska



1002365957

Chronologische Uebersicht

der in der Gesetz-Sammlung für die Königlichen Preussischen Staaten
vom Jahre 1837.
enthaltenen Verordnungen.

Datum des Gesetzes.	Ausgegeben zu Berlin.	I n h a l t.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1836.	1837.				
16. Sept.	12. April.	Reglement, den Debit der Arzneiwaaren betreffend.	7.	1788.	41—56.
17. Oktbr.	—	Allerhöchste Kabinetsorder, wodurch das vorstehende Reglement genehmigt wird.	7.	1787.	41.
4. Dezbr.	27. Febr.	Regulativ, den Gewerbebetrieb im Umherziehen betreffend.	2.	1772. (Anl.)	14.
13. —	31. Janr.	Allerhöchste Kabinetsorder, über die Beobachtung der mildernden Bestimmungen der §§. 218. und 315. der Konkurs-Ordnung bei allen Exekutionen.	1.	1767.	1.
22. —	31. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend den wegen der §§. 1—16. Thl. II. Tit. 19. des Allg. L. R. entstandenen Zweifel über die Verpflichtung der Kommunen zu Unterstützungen heimathloser Armen.	1.	1768.	2.
31. —	27. Febr.	Allerhöchste Kabinetsorder, den Gewerbebetrieb im Umherziehen und das desfallige Regulativ vom 4. Dezember 1836. betreffend.	2.	1772. (mit Anl.)	13.
31. —	8. April.	Vertrag zwischen Sr. Majestät dem Könige von Preußen und Sr. Königl. Hoheit dem Großherzoge von Oldenburg, betreffend die Zoll- und Handelsverhältnisse, ingleichen die Besteuerung der innern Erzeugnisse in dem Fürstenthume Birkenfeld.	6.	1784.	33—38.
31. —	20. Novbr.	Tarif zur Erhebung eines Pflastergeldes für die Stadt Neuwied.	20.	1831. (Anl.)	150.
1837.					
10. Janr.	31. Janr.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Entschädigung der Geistlichen und Schullehrer in den mit der Monarchie wieder vereinigten Landestheilen der Rheinprovinz und der Provinz Westphalen, wegen des, durch die Veränderungen in Ansehung der Grundsteuer seit dem Jahre 1806. an ihrem Einkommen erlittenen Verlustes.	11.	1769.	3.
10. —	31. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die in den vormalig zum Herzogthum Warschau gehörigen Landestheilen, so wie in den vormalig Westphälischen Theilen der Provinz Sachsen bei denjenigen Kirchenämtern und Schulstellen anzuwendenden Grundsätze, welche der im Jahre 1806. genossenen Immunitäten und Begünstigungen hinsichtlich der Grundsteuer der zu ihren Dotationen bestimmten Grundstücke durch	1.	1770.	5.

Datum des Gesetzes zc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1837.	1837.	die Warschauischen oder Westphälischen Steuer- Gesetze verlustig gegangen sind.			
10. Janr.	20. Novbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, durch welche der Stadt Neuwied die Erhebung eines Pflastergeldes nach dem anliegenden Tarif vom 31. Dezember 1836. bewilligt wird.	20.	1831. (mit Anl.)	149-152.
18. —	2. März.	Allerhöchste Kabinettsorder, mit dem Tarif für die Fähranstalt auf dem Pregelstrome bei Met- tinen, im Regierungsbezirke Gumbinnen.	3.	1773. (mit Anl.)	17.
21. —	31. Janr.	Verordnung, die autonomische Sukzessions-Be- fugniß der Rheinischen Ritterschaft und das darüber stattfindende schiedsrichterliche Verfahren betreffend.	1.	1771.	7-12.
31. —	5. April.	Tarif, nach welchem das Brückengeld beim so ge- nannten Hundspatz im Gubrauer Kreise vom Dominio Nieder-Schüttlau zu erheben ist.	5.	1780.	29.
7. Febr.	2. März.	Allerhöchste Kabinettsorder, über die Befugniß der Behörden, durch polizeiliche Bestimmungen die äußere Heilighaltung der Sonn- und Fest- tage zu bewahren.	3.	1774.	19.
7. —	24. —	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen der gesetzlichen Feiertage der katholischen Kirche in der Rheinprovinz.	4.	1776.	21.
9. —	2. —	Allerhöchste Kabinettsorder, die Ernennung des Ge- heimen Staatsministers Rother zum Chef der Hauptbank und des Geheimen Ober-Regierungs- Raths v. Lamprecht zum Präsidenten des Haupt- Banko-Direktoriums, mit dem Range eines Ra- thes erster Klasse, betreffend.	3.	1775.	20.
13. —	24. —	Tarif, nach welchem das Ufergeld für das Ein- und Ausschiffen bei Neusalz a. d. D. zu ent- richten ist.	4.	1777.	22.
13. —	24. —	Tarif, nach welchem das Niederlagegeld für Benutzung des Abladeplatzes am Oderufer zu Neusalz zu entrichten ist.	4.	1778.	23.
18. —	5. April.	Allerhöchste Kabinettsorder, die Strafe des Adels- verlustes in der Rheinprovinz betreffend.	5.	1781.	30.
25. —	8. —	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Ausschließung der Oeffentlichkeit bei Verhandlungen von Religions-Angelegenheiten und kirchli- chen Verhältnissen.	6.	1785.	39.
28. —	25. Mai.	Statut der Stiftung für die Rheinische ritter- bürtige Ritterschaft, zum Besten der von der Sukzession in das Grundeigenthum ausgeschlos- senen Söhne und Töchter.	12.	1803. (Anl.)	79-95.
9. März.	24. März.	Verordnung für den Justitiarius der Königlichen und Prinzlichen Hofmarschall-Ämter.	4.	1779.	24-28.

Datum des Gesetzes zc.	Ausgegeben zu Berlin.	I n h a l t.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1837. 11. März.	1837. 5. April.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Form der zum Zwecke der Befreiung des Eigenthums von Privilegien und Hypotheken in der Rheinprovinz stattfindenden Immobilial-Versteigerungen.	5.	1782.	31.
11. —	15. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Bestrafung von Uebertretungen der in der Strom-, Deich- und Uferordnung für Ostpreußen und Litthauen vom 14. April 1806. enthaltenen Vorschriften.	8.	1789.	57.
20. —	15. —	Gesetz, wegen Bestrafung der Tarif-Übertretung bei Erhebung von Kommunikations-Abgaben.	8.	1790.	57—60.
20. —	15. —	Gesetz, über den Waffengebrauch des Militärs.	8.	1791.	60—62.
20. —	15. —	Gesetz, über die Errichtung und Bekanntmachung der Verträge wegen Einführung oder Ausschließung der ehelichen Gütergemeinschaft.	8.	1792.	63.
22. —	5. —	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Modifikation der Vorschriften §§. 191. u. f. Tit. II. und §. 16. Tit. III. der Allgemeinen Deposital-Ordnung vom 15. September 1783. in Beziehung auf das Verfahren bei Transferirungen von Deposital-Massen und hinsichtlich der Zulassung von Deposital-Asservaten bei den Untergerichten.	5.	1783.	32.
25. —	29. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Anwendbarkeit der Vorschriften vom 8. August 1832. u. 26. Dezember 1833. in Bezug auf die Geld-Entschädigungen, die bei Chaussée- und Kanal-Anlagen, so wie bei öffentlichen Flußbauten für abgetretenen Grund und Boden zu entrichten sind, auf die Provinzen Schlesien und Pommern, mit Ausschluß von Neupommern.	10.	1795.	69.
27. —	29. —	Allerhöchste Kabinetsorder, die Ernennung des Geheimen Ober-Finanzraths v. Berger zum vierten Mitgliede der Hauptverwaltung der Staatsschulden betreffend.	10.	1796.	70.
29. —	29. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Uebertragung der Entscheidungen im Rekursverfahren wider disziplinarisch bestrafte Elementar-Schullehrer an die Oberpräsidenten, als Präsidenten der Provinzial-Schulkollegien, und wegen des dabei zu beobachtenden Verfahrens.	10.	1797.	70.
29. —	29. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Anwendung der Preussischen Gesetze in denjenigen Orten, welche bei Grenz-Regulirungen als Gebietsheile der Monarchie anerkannt oder in	10.	1798.	71.

Datum des Gesetzes etc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1837.	1837.				
		Folge eines Austausches an dieselbe abgetreten worden sind.			
31. März.	24. April.	Gesetz, über den Waffengebrauch der Forst u. Jagdbeamten.	9.	1793.	65.
31. —	24. —	Gesetz, über die Strafe der Widerseßlichkeiten bei Forst- und Jagdverbrechen.	9.	1794.	67.
31. —	29. —	Allerhöchste Kabinettsorder, durch welche des Königs Majestät der Stadt Czarnikau, im Großherzogthume Posen, die revidirte Städteordnung vom 17. März 1831. zu verleihen geruht haben.	10.	1799.	72.
4. April.	8 —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Entbindung des Staatsministers Nother von der Leitung der Verwaltungen für Handel, Fabrication und Bauwesen, ingleichen für das Chaufseebauwesen, und die Uebertragung beider Verwaltungen an den Staats- und Finanzminister Grafen v. Alvensleben.	6.	1786.	40.
15. —	22. Mai.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Ergänzung der durch die Allerhöchste Kabinettsorder vom 11. Februar 1832. (G. S. Nr. 1344. S. 61.) wegen Regulirung des Kautionswesens für die Staatskassen- und Magazinbeamten getroffenen Bestimmungen.	11.	1800.	73.
15. —	2. Juni.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Gestattung einer Nachfrist, und die Festsetzung eines Präklusivtermins zur Einlösung der noch in Zirkulation befindlichen Coupons über rückständige Zinsen von Königsberger Stadt-Magistrats- und v. Bennigsen'schen Obligationen, aus dem Zeitraume vom 1. Januar 1808. bis zum letzten Dezember 1820.	13.	1804.	97.
30. —	22. Mai.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Ueberweisung der gegen Justizbediente im Wege der Aufsicht oder durch Erkenntniß festgesetzten Geldstrafen an den Unterstützungsfonds für hilfsbedürftige Kinder verstorbenen Justizbeamten.	11.	1801.	75.
4. Mai.	2. Juni.	Allerhöchste Kabinettsorder, die Verhältnisse der mit Pension zur Disposition gestellten Offiziere betreffend.	13.	1805.	98.
8. —	2. —	Gesetz, über die persönliche Fähigkeit zur Ausübung der Rechte der Standschaft, der Gerichtsbarkeit und des Patronats.	13.	1806.	99.
8. —	2. —	Gesetz, über das Mobiliar-Feuer-Versicherungswesen.	13.	1807.	102-108.
9. —	22. Mai.	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Vermehrung der Kassen-Anweisungen um 3 Millionen Thaler gegen Deposition des gleichen Betrages	11.	1802.	75.

Datum des Gesetzes.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1837.	1837.				
10. Mai.	10. August.	in Staatsschuldscheinen oder Obligationen der Anleihe von 1830. Staatsvertrag zwischen Sr. Majestät dem Könige von Preußen und Sr. Königl. Hoheit dem Großherzoge von Oldenburg, wegen Bestimmung der, aus dem Anschlusse der katholischen Kirchen im Herzogthume Oldenburg an die Diözese Münster hervorgehenden staatsrechtlichen Verhältnisse.	15.	1810.	125.
13. —	25. Mai.	Landesherrliche Bestätigung des Statuts der Stiftung für die Rheinische ritterbürtige Ritterschaft zum Besten der von der Sukzession in das Grundeigenthum ausgeschlossenen Söhne und Töchter.	12.	1803. (mit Anl.)	77.
3. Juni.	24. Juli.	Schiffahrts-Vertrag zwischen Sr. Majestät dem Könige von Preußen und Sr. Majestät dem Könige der Niederlande.	14.	1809.	112-124.
11. —	18. Dezbr.	Gesetz, zum Schutze des Eigenthums an Werken der Wissenschaft und Kunst gegen Nachdruck und Nachbildung.	22.	1840.	165-171.
13. —	24. Juli.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Wiederherstellung der bei dem Brande der Stadt Goldapp im Jahre 1834, so wie des Schloßgebäudes in der Stadt Lyck im Jahre 1833. vernichteten Hypothekensbücher und Grundakten, und die Amortisation der dabei verloren gegangenen Dokumente.	14.	1808.	109.
27. —	16. August.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend das Verbot des Verkehrs mit Promessen zu den Prämien-scheinen der Seehandlung, oder zu ausländischen, mit einer ähnlichen Prämienverloosung verbundenen Staats-Anleihen.	16.	1812.	129.
28. —	9. Sept.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Einziehung der Geldbeträge, welche die Mediatsstädte der Provinz Posen zur Entschädigung der durch das Gesetz vom 13. Mai 1833. aufgehobenen persönlichen und gewerblichen Abgaben aufzubringen haben.	17.	1815.	133.
6. Juli.	9. —	Auszug aus der Allerhöchsten Kabinetsorder, betreffend das Reglement für das Berggericht in Siegen.	17.	1816. (mit Anl.)	134.
10. —	10. August.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Unantwendbarkeit der §§. 797 — 799. Tit. 20. Thl. II. des Allg. L. R. auf diejenigen vorsätzlichen Beschädigungen, welche den Tod des Beschädigten zur Folge gehabt haben.	15.	1811.	128.
13. —	9. Sept.	Reglement für das in Siegen zu errichtende Berggericht.	17.	1816. (Anl.)	134-139.

Datum des Gesetzes zc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1837. 17. Juli.	1837. 16. August.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Umwandlung und Vollstreckung der von Civilgerichten gegen gemeine Soldaten vor ihrer Einstellung erkannten rechtskräftigen Gefängnißstrafen.	16.	1813.	130.
20. —	16. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Wiederherstellung der bei dem Brande des Städtchens Seidenberg im Jahre 1834. vernichteten Grundakten und die Amortisation der dabei verloren gegangenen Dokumente.	16.	1814.	130.
6. August.	25. Sept.	Allerhöchste Kabinettsorder, Erläuterungen und Ergänzungen der Verordnungen über die Censur der Druckschriften vom 18. Oktober 1819. und 28. Dezember 1824. enthaltend.	18.	1819.	141.
14. —	9. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Wiederherstellung des §. 34. des Anhangs zur Allgemeinen Gerichtsordnung in Beziehung auf Kurhessische Unterthanen, rücksichtlich persönlicher Anforderungen aus deren Vermögen in den diesseitigen Staaten.	17.	1817.	139.
17. —	25. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Bestätigung des Tarifs zur Erhebung eines Brückengeldes bei Henrichenburg, im Regierungsbezirke Münster.	18.	1820.	142.
17. —	25. —	Dieser Tarif selbst.	18.	1821.	143.
19. —	9. —	Allerhöchste Kabinettsorder, durch welche des Königs Majestät der Stadt Rozmin, im Großherzogthume Posen, die revidirte Städteordnung vom 17. März 1831. zu verleihen geruht haben.	17.	1818.	140.
24. —	25. —	Allerhöchste Kabinettsorder, über die Befugnisse des Justizministers zur Ertheilung von Geschäftsinstruktionen.	18.	1822.	143.
24. —	25. —	Allerhöchste Kabinettsorder, die Anwendbarkeit der §§. 34—106. Tit. 35. Thl. I. der Allgemeinen Gerichtsordnung über das fiskalische Untersuchungsverfahren, in der Rheinprovinz und in Neu-Vorpommern betreffend.	18.	1823.	144.
13. Sept.	31. Oktbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, wodurch der Werth des Franke bei Geldstrafen, Kosten oder Gebühren, im Bezirke des Rheinischen Appellationsgerichtshofes zu Köln auf acht Silbergroschen bestimmt wird.	19.	1824.	145.
16. —	31. —	Verordnung, wegen des in Neu-Vorpommern von den statutarischen Erbportionen der Ehegatten zu entrichtenden Erbschaftsstempels.	19.	1825.	145.
27. —	31. —	Allerhöchste Kabinettsorder, die Anwendung der Vorschriften der Allerhöchsten Kabinettsorder vom 1. Januar 1831. auf die Anlage und den Ge-	19.	1826.	146.

Datum des Gesetzes zc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1837.	1837.	brauch von Dampfkesseln zu anderen Zwecken, als zum Maschinenbetriebe, betreffend.			
6. Oktbr.	31. Oktbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, durch welche des Königs Majestät der Stadt Lobfens, im Großherzogthume Posen, die revidirte Städteordnung vom 17. März 1831. zu verleihen geruht haben.	19.	1827.	147.
6. —	20. Novbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend den Verlust des Gnadengehalts der im Civildienste angestellten Militair-Invaliden.	20.	1832.	153.
8. —	20. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Bestimmung, daß bei gerichtlichen Verhandlungen mit Personen, welche des Lesens und Schreibens unkundig sind, ein gerichtlich vereideter Dolmetscher die Stelle des Unterschriftszeugen vertreten könne.	20.	1833.	154.
12. —	31. Oktbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, über die Kompetenz der Berggerichte.	19.	1828.	147.
18. —	31. —	Allerhöchste Kabinettsorder, über das in den Terminen zur Beantwortung der Klage oder der Appellation im summarischen Prozesse nach der Verordnung vom 1. Juni 1833. zu beobachtende Kontumazialverfahren.	19.	1829.	147.
18. —	20. Novbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, wonach das Hansvoigteigericht zu Berlin in Bagatellsachen die Stelle eines Kommissarius des Kammergerichts vertritt.	20.	1834.	155.
18. —	20. —	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen näherer Bestimmung des §. 277. des Ostpreussischen Landschafts-Reglements vom 24. Dezember 1808. die Ausreichung der neuen Zinskoupons auf den letzten Sticksoupon betreffend.	20.	1835.	155.
21. —	31. Oktbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Kosten der Untersuchungen wegen Beleidigungen bei erfolgtem Verzicht.	19.	1830.	148.
25. —	11. Dezbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Einstellung der in den §§. 117. u. 144. Tit. 51. der Prozeßordnung bei öffentlichen Aufgeboten vorgeschriebenen Benachrichtigung des Königl. Haupt-Bankdirektoriums.	21.	1836.	157.
28. —	11. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Verhältnisse des Telegraphen-Korps.	21.	1837.	158.
1. Novbr.	23. —	Vertrag zwischen Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Kurhessen, dem Großherzogthume Hessen, den zu dem Thüringischen Zoll- u. Handelsvereine gehörigen Staaten, dem Herzogthume Nassau und der freien Stadt Frankfurt einerseits, und Hannover, Oldenburg und Braun-	23.	1842.	173-177.

Datum des Gesetzes etc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ges. setzes.	Seite.
1837.	1837.				
1. Novbr.	23. Dezbr.	schweig andererseits, wegen Beförderung der gegenseitigen Verkehrsverhältnisse. Uebereinkunft zwischen den vorgedachten Staaten einerseits, und Hannover, Oldenburg und Braunschweig andererseits, wegen Unterdrückung des Schleichhandels.	23.	1843. (A.)	178-180.
1. —	23. —	Uebereinkunft zwischen denselben Staaten einerseits, und Hannover andererseits, wegen des Anschlusses der Grafschaft Hohnstein und des Amtes Elbingerode an das Zollsystem Preußens und der übrigen Staaten des Zollvereins.	23.	1844. (B.)	181-187.
1. —	23. —	Uebereinkunft zwischen eben denselben Staaten einerseits, und Braunschweig andererseits, wegen des Anschlusses des Fürstenthums Blankenburg, nebst dem Stiftsamte Walkenried, ferner des Amtes Calvörde, des Braunschweigischen Antheils des Dorfes Pabstorf und des Dorfes Hessen an das Zollsystem Preußens und der übrigen Staaten des Zollvereins.	23.	1845. (C.)	188-194.
1. —	23. —	Uebereinkunft zwischen Preußen einerseits, und Hannover, Oldenburg und Braunschweig andererseits, wegen des Anschlusses verschiedener Preussischer Gebietstheile an das Steuersystem Hannovers, Oldenburgs u. Braunschweigs.	23.	1846. (D.)	195-199.
1. —	23. —	Uebereinkunft zwischen Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Kurhessen, dem Großherzogthume Hessen, den zum Thüringischen Zoll- und Handelsvereine verbundenen Staaten, Nassau und der freien Stadt Frankfurt einerseits, und Hannover, Oldenburg und Braunschweig andererseits, wegen Erleichterung des gegenseitigen Verkehrs.	23.	1847. (E.)	200-208.
1. —	23. —	Uebereinkunft zwischen Preußen und Hannover, wegen der Besteuerung innerer Erzeugnisse in den, dem Zollvereine Preußens und der mit diesem zu einem gemeinsamen Zoll- und Handelsysteme verbundenen Staaten angeschlossenen hannoverschen Landestheilen.	23.	1848.	209-212.
1. —	23. —	Uebereinkunft zwischen Preußen und Braunschweig, wegen der Besteuerung innerer Erzeugnisse in den, dem Zollvereine Preußens und der mit diesem zu einem gemeinschaftlichen Zoll- und Handelsysteme verbundenen Staaten angeschlossenen Braunschweigischen Landestheilen.	23.	1849.	213-216.
6. —	11. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Bestimmungen wegen der Beiträge der Städte, für welche indirekte Kommunal-Abgaben durch die	21.	1838.	159.

Datum des Gesetzes.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1837.	1837.	landesherrlichen Steuerbehörden erhoben werden, zu den Kosten dieser Steuer-Erhebung und wegen Ueberlassung städtischer Lokalien an die Steuerverwaltung.			
9. Novbr.	11. Dezbr.	Bundestags-Beschluß, wegen gleichförmiger Grundsätze zum Schutze des schriftstellerischen und künstlerischen Eigenthums gegen Nachdruck und unbefugte Nachbildung.	21.	1839.	161.
21. —	30. —	Berordnung, betr. die Abänderung des §. 9. der Kreis-tags-Ordnung für das Großherzogthum Posen v. 20. Dezbr. 1828., hinsichtlich der Qualifikation der städtischen Abgeordneten zu den Kreistagen.	24.	1850.	217.
23. —	30. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Abänderung des §. 1384. Tit. 8. Thl. II. des Allg. L. R. wegen Bestrafung des Ueberschreitens der gesetzlichen Mäklergebühren.	24.	1851.	218.
29. —	11. —	Publications-Patent über den, von der Deutschen Bundesversammlung unter dem 9. November 1837. gefaßten Beschluß, wegen gleichförmiger Grundsätze zum Schutze des schriftstellerischen und künstlerischen Eigenthums gegen Nachdruck und unbefugte Nachbildung.	21.	1839.	161.
2. Dezbr.	30. —	Berordnung, über die Subhastation der Grundstücke von geringerem Werthe.	24.	1852.	219.
10. —	18. —	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Konvertirung und Amortisation der Pommerschen Pfandbriefe.	22.	1841.	171.
11. —	30. —	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Bestimmung eines Präklusiv-Termins für die Einlieferung der noch im Umlauf befindlichen gestempelten Bank-scheine der ritterschaftlichen Privatbank in Pommern à 5 Thaler und deren Umtausch gegen neue Kassen-Anweisungen.	24.	1853.	221.
21. —	30. —	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Konvertirung und Einlösung der Ostpreussischen Pfandbriefe.	24.	1854.	223.

1837

Verichtigung eines Druckfehlers.

Jahrgang 1837.

Seite 142, fünfte Zeile von unten, ist, statt Hornsaat, zu lesen:
„Hovesaat“.
